

Foto: Tom Lamm/Strmk. Tourismus/Karus.c



Nussbaum-Nachfolger:

Harb wird nun GKK-Obmann

Weil die Obfrau der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse, Verena Nussbaum, nach dem Einzug in den Nationalrat ihre Funktion zurücklegte, musste deren Nachfolge rasch geregelt werden. Der Vorstand der Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter im ÖGB hat sich einstimmig auf Josef Harb verständigt. Der Gratweiner ist derzeit Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrats der Siemens AG in Graz und kommt ebenso wie Nussbaum aus der Fachgewerkschaft GPA-djp, wo er Mitglied des Regionalvorstandes Steiermark ist. Seine definitive Wahl zum neuen Obmann gilt aufgrund der Mehrheitsverhältnisse nun nur noch als reine Formsache.

Der steirische Tourismus erzielt neue Rekorde: Erstmals gibt es mehr als vier Millionen Gäste in einem Tourismusjahr und mehr als 7 Millionen Nächtigungen in einer Sommersaison! Das Tourismusjahr 2017 (November 2016 bis Oktober) ist das erfolgreichste aller Zeiten. Tourismus-Geschäftsführer Erich Neuhold: „Vor allem auf den internationalen Märkten konnten wir zulegen.“

ANZEIGE

Agenturen helfen rasch

Im sogenannten „Betreuungsfall“ sorgen Vermittlungsagenturen rasch und verlässlich für geeignete Unterstützung.

Nicht alle Betroffenen beschäuflichen sich so vorausschauend mit dem Thema wie Albert H. Als seine 83-jährige Mutter, wie seit geraumer Zeit absehbar, dann tatsächlich auf Betreuung rund um die Uhr angewiesen war, hatte er mithilfe seines persönlichen Netzwerks innerhalb einer knappen Woche zwei geeignete selbstständige Personenbetreuerinnen organisiert

und alle Formalitäten im Griff. Wer nicht so gut vorbereitet ist wie Herr H., muss sich allerdings auch keine Sorgen machen. Allein in der Steiermark stehen über 160 Vermittlungsagenturen mit aufrechter Gewerbeberechtigung als Ansprechpartner bereit. Sie sorgen nicht nur dafür, dass rasch geeignete selbstständige Betreuungspersonen vor Ort sind, sondern bieten beratend, unterstützend und begleitend auch rund um das Betreuungsverhältnis wertvolle Serviceleistungen an. www.daheimbetreut.at

Foto: Fotolia



Weitere Mutmaßungen um den Stiwoller:

Felzmann laut Pendlerin in Moorgebiet verunglückt

Wo steckt nur Friedrich Felzmann? Das fragt sich nicht nur die Polizei, sondern ganz Österreich. Unzählige Hinweise sind bereits bei den Ermittlern eingegangen, aber auch bei der „Krone“ meldeten sich besorgte Menschen von weit her, die den mutmaßlichen Doppelmörder endlich gefasst wissen wollen. Darunter auch eine Pendlerin, die mit Hilfe ihres Arbeitsgerätes he-

rausgefunden haben will, dass Friedrich Felzmann in einem Moor oder einem See nur wenige Kilometer von seinem Heimatort entfernt umgekommen sein, also nicht mehr am Leben sein, soll. Nach wie vor ermittelt die Polizei intensiv und geht jedem Hinweis bis ins kleinste Detail nach. Sollten Sie eine Wahrnehmung gemacht haben, melden Sie sich unter: ☎ 059133/60-3333.



Foto: BKA

Friedrich Felzmann